



**Herrn Mars Di Bartolomeo**  
**Präsident der Abgeordnetenkammer**  
Luxemburg

Luxemburg, den 24. Juli 2014

Herr Präsident,

Gemäß Artikel 80 der Geschäftsordnung der Abgeordnetenkammer bitte ich Sie, folgende parlamentarische Anfrage an den Herrn Justizminister und den Herrn Polizeiminister weiterzuleiten.

Die Europäische Beobachtungsstelle für Drogen und Drogensucht (EBDD) hat den Cannabis-Anbau in ihrem jüngsten Jahresbericht mit Zahlen dokumentiert. Demnach zerstörte die Polizei in den EU-Staaten im Jahre 2012 sieben Millionen Cannabis-Pflanzen. Im belgisch-französischen Grenzgebiet wurden erst Mitte Juni bei einer Großraffia gleich acht Plantagen mit insgesamt 4000 Cannabis-Pflanzen im Wert von rund 600.000 Euro zerstört.

Besorgniserregend ist in Luxemburg vor allem die wachsende Zahl von teilweise professionell betriebenen, lukrativen Großplantagen, die z.B. in Scheunen oder Lagerhallen eingerichtet werden. 200 solcher Anpflanzungen wurden im vergangenen Jahr zerstört – 22% mehr als im Jahr zuvor. Erleichtert wird der Anbau den Experten zufolge durch das Internet, wo jeder problemlos Samen und Spezialleuchten bestellen kann.

In diesem Zusammenhang möchte ich folgende Fragen an den Herrn Justizminister und den Herrn Polizeiminister stellen:

- Liegen den Ministern genauere Zahlen zum Cannabis-Anbau vor?
- Was gedenken die Minister zu tun, um den Cannabis-Anbau zu minimieren?
- Aus welchen Gründen steigt der Cannabiskonsum und Cannabis-Anbau jährlich? Ist dies eventuell auf eine Legalisierung in anderen Ländern zurückzuführen?
- Welche Strafen drohen den Betreibern solcher Großplantagen?
- Gedenken die Herren Ministern in Zukunft eine Aufklärungskampagne zu starten, um die Betreiber daran zu erinnern, welche Strafen drohen können? Gedenkt die Regierung weiterhin Kampagnen zu starten um die Jugendlichen vor den Gefahren des Cannabis-Konsums zu warnen?
- Das Verwaltungsgericht Köln hat diese Woche ein Urteil gesprochen das es schwerkranken Schmerzpatienten erlaubt Cannabis zu therapeutischen Zwecken selbst anzubauen. Wie steht die Regierung zu diesem Urteil?

Es zeichnet hochachtungsvoll,

Nancy Arendt  
Abgeordnete